

Ein ökologisches Nest für die Vogelwarte



Die Schweizerische Vogelwarte Sempach engagiert sich seit über 80 Jahren für die Erhaltung unseres Natur-Erbes und den Schutz der wildlebenden Vögel und deren Lebensräume. Durch ihre Tätigkeit als gemeinnützige, von der Bevölkerung getragene Stiftung, genießt die Institution einen ausserordentlich hohen Bekanntheitsgrad und einen ausgezeichneten Ruf weit über die Grenzen der Schweiz hinaus.

Um für die Erfordernisse des 21. Jahrhunderts gewappnet zu sein, hat die Vogelwarte ein 2-teiliges Ausbauprojekt in Angriff genommen: Die Erstellung eines neuen Forschungsgebäudes sowie die Umwandlung des bestehenden Gebäudes in ein Besuchszentrum für die Öffentlichkeit.

Es versteht sich von selbst, dass die Vogelwarte Sempach bei diesen Bauvorhaben allergrössten Wert auf eine ökologische und nachhaltige Bauweise legte und diesbezüglich ein Zeichen setzen wollte. Die

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vogelwarte konnten Mitte Oktober 2009 das erste Verwaltungsgebäude der Zentralschweiz mit dem Label „Minergie-P-Eco“ beziehen. Im Rahmen der Tage der offenen Türe am 1. und 2. Mai 2010 wird das Gebäude auch der Öffentlichkeit vorgestellt.

Minergie-P-Eco zertifizierte Bauten müssen nebst der Energieeffizienz auch hohe Anforderungen an die verwendeten Baustoffe erfüllen. Das heisst:

- Gut verfügbare Rohstoffe und hoher Anteil an Recyclingbaustoffen
- Baustoffe mit geringer Umweltbelastung bei der Herstellung
- Einfach rückbaubare Konstruktionen mit Baustoffen, die weiter verwertet oder umweltschonend entsorgt werden können.

Sarnafil T, eine Abdichtungsbahn auf Basis von thermoplastischen Polyolefinen (TPO), entspricht genau diesen Vorgaben. Die Bau-

herrschaft hat sich darum für das ökologisch hervorragend positionierte Flachdachsystem der Sika Sarnafil AG entschieden.

Über dem Holzelement als Unterkonstruktion dient die selbstklebende Bitumen-Dampfbremse Sarnavap 5000E SA als Bauzeitabdichtung. In der Mineralfaserdämmung Flumroc Prima ist zusätzlich ein Gefälle integriert, um den Abfluss des anfallenden Regenwassers optimal zu gewährleisten. Die Abdichtung Sarnafil TG 66-20 schützt das Gebäude vor allen Witterungseinflüssen und die Sarnavert Extensivbegrünung



Die mit Sarnafil T abgedichtete Dachfläche wurde begrünt und auf 145 m² eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 19.98 kWp montiert.



bildet den krönenden Abschluss des 1300 m² grossen Flachdaches. Damit sind Minergie, Sicherheit, Retention und Ästhetik in einem ökologischen System vereint.

Neben der Wahl der aufeinander abgestimmten Schichten, sind die einfache Verarbeitung in jeder Jahreszeit, das passende Zubehör für An- und Abschlüsse und die Unterstützung durch den Lieferanten vor und während der Ausführung, wichtige Argumente für die Systemwahl der Bauherrschaft und des Verlegers Peter Schürch AG. Mit dem gewählten Flachdachaufbau werden nicht nur die geforderten Vorgaben für



Auch für die Sicherheit auf dem Dach wurde gesorgt: mit der Seculine Vario Absturzsicherung und Kontrollrohren.

das Minergie-P-Eco-Label erfüllt, sondern es überzeugen auch die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

Sarnafil TPO Bahnen sind seit mehr als 20 Jahren erfolgreich auf Dächern im Einsatz und werden von vielen öffentlichen und privaten Institutionen (eco-Bau, KBOB, Amt für Hochbauten der Stadt Zürich) in erster Priorität empfohlen. Eine Langzeitstudie des Instituts für Bautenschutz zeigt, dass Sarnafil T auch nach dieser langen Nutzungsdauer Prüfwerte im Streubereich von Neumaterial aufweist. Weitergehende Informationen dazu sowie weitere interessante Themen rund um die Ökologie oder Flachdachsysteme sind auf www.sarnafil.ch erhältlich.

Bautafel

Bauherrschaft:	Schweizerische Vogelwarte, 6204 Sempach
Planer:	Leuenberger Architekten, 6244 Nebikon
Flachdachverleger:	Peter Schürch AG, 6204 Sempach
Dachsystemlieferant:	Sika Sarnafil AG, Sarnen